

Max Dauthendey (1867-1918)

Maimond

Maimond schwebt über dem Fluß
Und liegt mir glatt vor dem Fuß.
Das Wasser rückt nicht von der Stelle
Und lugt nur hinauf in die Helle.

- 5 Ich schau' übers Flußbett hinüber —
Ein Lied schlägt die Brücke herüber,
Es lacht eine Nachtigall
Eine Brücke aus Freude und Schall
- Es regt sich der Nachtwind im Laub —
10 Es fiel ein Gedanke zum Staub —

Maimond aus vergangen Jahren
Liegt streichelnd auf alternden Haaren.

- Maimond zog mich hin mit Verzücken
Sacht über die singende Brücken,
15 Und jünger wurde mein Gang,
Solange die Nachtigall sang.
(92 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dauthend/insich/insich.html>